



Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.





on Gottes Gnaden,

FRIDRICH/König in Preussen/
Margaraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erz-Cämmerer und Churfürst Souve-
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/
Souverainer Prinz von Oranien/ Neuschatel und Vallengin, wie auch der
Grasschaft Glaz/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stet-
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und
Grossen Herzog u. u.

Lieber Getreuer! Nachdem Wir in Unserer Unter Gerichts-Instruction
vom 23. Augusti 1749. S. 10. bereits in Gnaden verordnet, daß zu
mehrerer Sicherheit der Depositen, alle Jahr der benachbahre Richter des
Andern seine Depositen-Casse untersuchen solle;

Als befehlen Wir Euch in Gnaden, daß Ihr bey dem Gericht zu
sothane Visitation binnen vier Wochen ver-
richten/ und wie Ihr gedachte Casse beschaffen befunden, specialiter auf euren
Eyd und Pflichten innerhalb gedachter Frist anhero allerunterthänigst berich-
ten, auch damit bis auf nähere Verordnung alle Jahren continuiren, und den
Berichte davon jährlichs præcisè 8. Tagen nach Trinitatis bey Fünff Rthlr.
Straffe anhero erstatten sollet. Sind Euch mit Gnaden gewogen. Ge-
ben Cleve in Unserem Regierungs-Rath den 30. April. 1750.

An Statt und von wegen Allerhöchstglr.
Seiner Königlichen Majestät.

Johann Peter von Raesfeld. von Koenen.

Visitation
der Depositen-Cassen.

E. S. Hopp.

CIRCULAR-ORDRE
DE
DECLARATION
DE
CONFISCATION
DES BIENS
DES
DESERTEURS
DE
ENROLLMENT
DANS LE SERVICE
DE LA GENDARMERIE
ROYALE
LE 10 Mars 1814
PAR
LE GOUVERNEMENT
FRANCAIS



CIRCULAR-ORDRE

DECLARATION

CONFISCATION

des Bénéfices

DESSEINTEURS

EN ROYALME

de France

par le Roy

de France



Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

1018

1011



Gottes Gnaden,

SEEXZEH/König in Preussen/
 ggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
 is Erz-Kämmerer und Churfürst/Souve-
 r und Oberster Herzog von Schlesien/
 eufschatel und Vallengin, wie auch der
 Magdeburg/ Sleva/ Jultsch/ Berge/ Eter-
 und Wenden/ zu Mecklenburg und
 erzog u. u.

r in Unserer Unter Gerichts-Instruction
 bereits in Gnaden verordnet, daß zu
 alle Jahr der benachbahrite Richter des
 rachen solle ;

den/ daß Ihr bey dem Gericht zu
 ne Visitation binnen vier Wochen ver-
 schaffen befunden/ specialiter auf euren
 er Frist anhero allerunterthänigst berich-
 tung alle Jahren continuiren, und den
 gen nach Trinitatis bey Fünff Rtblr.
 d Euch mit Gnaden gewogen. Ge-
 th den 30. April. 1750.

en Allerhöchsigl.
 Majestät.

esfeld. von-Koenen.

Visitation
 Depositen-Cassen.

E. S. Hopp.